



© Erich Jöckel

Erlebnis-Weg: Biosphäre erleben

Erlebnis-Weg Wintringer Hof



Info-Heft in Leichter Sprache

Biosphärenreservat
Bliesgau



Erlebnis-Weg Wintringer Hof

Der Wintringer Hof ist ein besonderer Bauern-Hof.
Er ist ein **Bio-Bauern-Hof**.

Hier machen wir gesundes Essen.
Hier wachsen Obst, Gemüse und Getreide.
Hier leben Hühner, Schweine und Kühe.
Wir behandeln die Tiere gut.
Wir schützen hier die Natur.

Auf dem Wintringer Hof arbeiten 150 Menschen
mit und ohne Behinderung.

Auf dem Erlebnis-Weg sehen Sie den Hof.
Am Weg stehen Schilder mit Infos und Spielen.
Sie dürfen den Erlebnis-Weg immer gehen.
Der Erlebnis-Weg ist kostenlos.

Wir zeigen unseren Bio-Hof gerne.
Das nennt man: Demonstrations-Betrieb.



Hof-Führungen

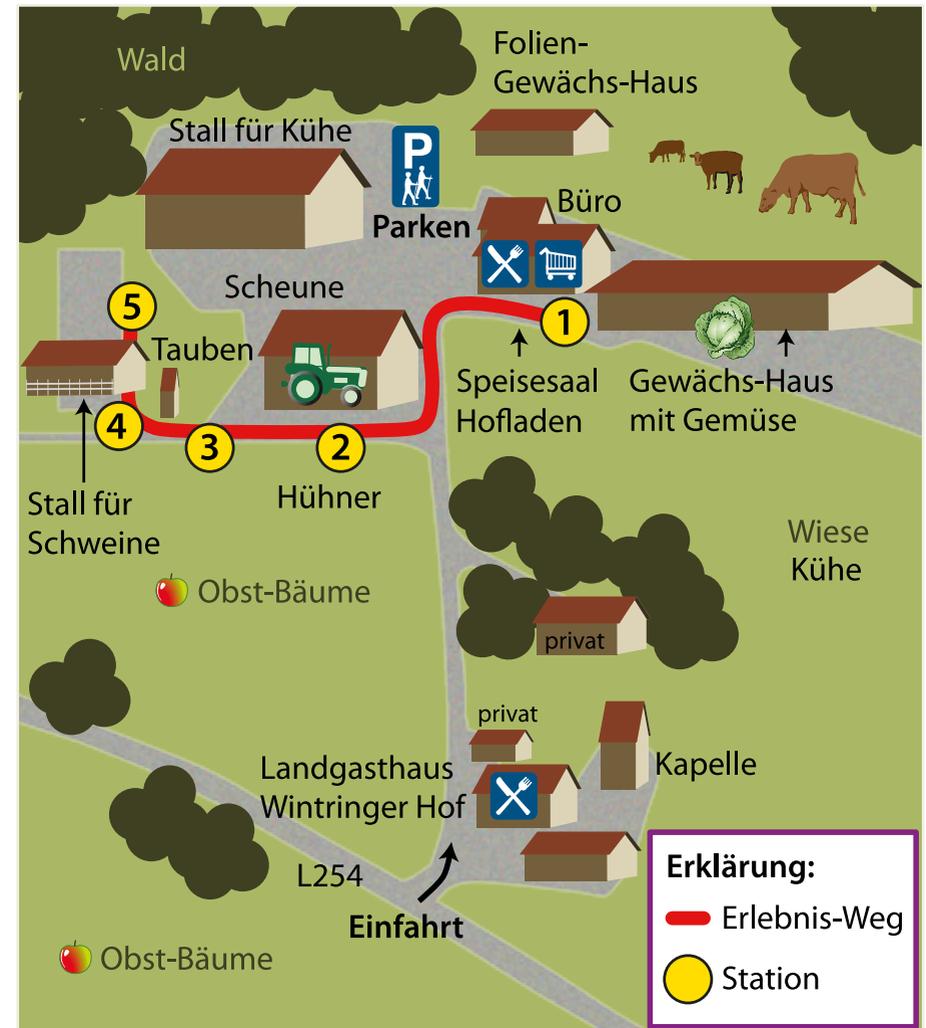
Sie wollen mehr über den Wintringer Hof wissen?
Wir machen auch gerne Hof-Führungen.
Da zeigen wir Ihnen alles auf dem Hof.
Die Führungen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Für alle Menschen mit und ohne Behinderung.

Sprechen Sie uns an.
Ihre Mitarbeiter vom Wintringer Hof

Telefon: 0 68 05 902 411
Internet: www.lebenshilfe-obere-saar.org



Hof-Plan und Erlebnis-Weg



Das Huhn heißt **Winni**.

Sie sehen Winni auf Schildern.

- kleine Schilder: Sie zeigen den Erlebnis-Weg.
- große Schilder: Info und Spiele

Wir wünschen viel Spaß auf dem Erlebnis-Weg!



Hühner

Auf dem Hof leben verschiedene Hühner.
Es gibt Lege-Hennen und Mast-Hähnchen.

Lege-Hennen legen viele **Eier**.

Die **Lege-Hennen** leben auf einer großen
Wiese mit Obst-Bäumen.

Einige Hähne passen auf sie auf.
Sie haben einen Stall.

Mast-Hähnchen haben leckeres **Fleisch**.
Es sind Hennen und Hähne.

Die **Mast-Hähnchen** leben auf der Wiese.
Sie haben einen Stall.
Sie fressen drei Monate lang Bio-Getreide.
Dann schlachtet man sie
und verkauft das Fleisch im Laden.



Kühe

Die Kühe leben auf großen **Weiden**.

Eine Gruppe von Kühen mit ihren Kindern
nennt man **Mutter-Kuh-Herde**.

Die Kinder heißen: **Kalb**.

Sie trinken die Milch von der Kuh.

Im Winter sind die Kühe im **Stall**.
Dann bekommen sie ihre Kälber.

Die Rasse auf dem Hof heißt: **Glan-Rind**.
Glan-Rinder gibt es schon sehr lange.

Heute sind sie leider selten.

Glan-Rinder wachsen langsam.

Das macht ihr **Fleisch** besonders gut.



Schweine

Die Schweine leben in **offenen Ställen**.

Sie können sich bewegen und spielen.

Hinten hat der Stall ein Dach.

Unter dem Dach sind große Stroh-Kisten.
Hier schlafen die Schweine.

Wenn es kalt ist, legen sie sich zusammen.
Dann wird ihnen warm.

Schweine fressen fast alles.

Sie bekommen Getreide, Kartoffeln, Obst
und Gemüse vom Wintringer Hof
und von anderen Bio-Höfen.

Wenn die Schweine etwa 9 Monate alt sind,
schlachtet man sie.



Tiere auf dem Bio-Bauern-Hof

Die meisten Menschen essen Fleisch.

Fleisch von Kühen, Schweinen, Hühnern und anderen Tieren.

Viele Menschen wollen viel billiges Fleisch essen.

Deshalb gibt es riesige Ställe. Hier leben sehr viele Tiere.

Das schwere Wort dafür ist: **Massen-Tier-Haltung**.

Die Tiere haben wenig Platz. Es ist eng.

Die Tiere haben Stress.

Es geht den Tieren nicht gut.

Sie bekommen dann oft Medizin.

Der Wintringer Hof ist ein **Bio-Bauern-Hof**.

Die Tiere haben hier genug Platz.

Sie bekommen gutes Futter.

Sie brauchen fast nie Medizin.

Ihr Fleisch ist besser für uns. Es kostet mehr Geld.



Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide

Zum Hof gehören nicht nur Tiere.

Es gibt auch:

- **Obst**-Bäume
- Gewächs-Häuser für **Gemüse**
- Acker-Land für Gemüse
- Acker-Land für **Kartoffeln**
- Acker-Land für **Getreide**
- Grün-Land für **Gras**

Wir verkaufen Obst, Gemüse, Kartoffeln und Obst-Produkte wie Saft.

Die Hof-Tiere bekommen Getreide und Gras.



UNESCO Biosphären-Reservat Bliesgau

Der Wintringer Hof ist im Biosphären-Reservat Bliesgau. Das ist toll! Beide wollen nämlich, dass es Menschen, Tieren und Natur gut geht.



Was ist das Biosphären-Reservat Bliesgau?

Das ist der Name für ein Schutz-Gebiet im Süd-Osten vom Saarland. Es grenzt an Rheinland-Pfalz und an die französische Region Lothringen. Es gibt Hügel, Obst-Wiesen, Wälder und den Fluss Blies. Hier leben Menschen, Tiere und Pflanzen zusammen. Wir teilen uns diesen vielfältigen Lebens-Raum. Wir wollen den Lebens-Raum für alle schützen. Wir müssen lernen, wie das am besten geht. Das ist eine Aufgabe vom Biosphären-Reservat Bliesgau.

Biosphärenzweckverband Bliesgau e. V.

Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel

Telefon: 0 68 42 9 60 09 0

Internet: www.biosphaere-bliesgau.eu

Bio-Sphären: Lebens-Räume
Reservat: Schutz-Gebiet

Natur- und Landschaftsführer

Das sind Menschen, die viel über unsere Landschaft und die Natur wissen. Sie zeigen und erklären gerne. Es gibt Führungen zu vielen Themen. Hier können Sie nachfragen:

Saarpfalz-Touristik

Telefon: 0 68 41 1 04 71 74

www.saarpfalz-touristik.de



Das gehört auch zum Wintringer Hof

Kapelle

Kultur-Ort
Pilger-Ort
Hochzeiten



Landgasthaus

Restaurant
Übernachten
Veranstaltungen



Hofladen

Hof-Produkte
Lebensmittel
Liefer-Service



Besuchen Sie den **Erlebnis-Weg** auf dem Wintringer Hof.

Wir zeigen Ihnen auch bei einer **Führung** den Hof.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Wintringer Hof

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Obere Saar e.V.

Am Wintringer Hof 7, 66271 Kleinblittersdorf

Telefon: 0 68 05 902 411

Internet: www.lebenshilfe-obere-saar.org



Anfahrt

Der Wintringer Hof ist in der Nähe von Saarbrücken.

Er ist 15 km entfernt vom Hauptbahnhof in Saarbrücken.

Er ist an der Landstraße L254 zwischen Kleinblittersdorf und Bliesransbach.

Anfahrt mit Bus und Bahn

Stadtbahn 1 von Saarbrücken bis Kleinblittersdorf Bahnhof.

Von dort fährt von Montag bis Freitag ein Bus zum Wintringer Hof.

Samstags können Sie ein Sammel-Taxi bestellen.

Fahrplan-Auskunft im Internet: www.saarfahrplan.de

**Nationale
Naturlandschaften**



Das Biosphärenreservat Bliesgau gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der Deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e. V.

Mit Unterstützung von:



EUROPARC
DEUTSCHLAND



Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

im Rahmen des Projekts
„Vielfalt (er)leben ohne Barrieren“